

1596 Oktober 18.

A

ERBVERTRAG BEZÜGLICH DER HINTERLASSENSCHAFT VON KONRAD MANGOLD, VON TAL, AUSGEFERTIGT VOM [STADT]SCHREIBER DER STADT ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN

"Uff den 18^{ten} tag Wynmonatt dess Lauffenden 15:96. Jars sind wier die Erben Unsers Lieben Vatters Cunrath Mangoltts seligen, so sesshafftt was uff synem Hoff zu Nücheym [=Neuheim], genambtt Jm Thal, also fründtlich Unnd güettlich übereynkhommen wie Volgtt. etc. Erstlichen so habend wier mit Unser Lieben Mutter Verena Uttigerin [=Utiger, von Baar], dise Volgende mittel wegen Jhr Eegrechtickeytt getroffen, nammlichen das wier Jhren sollend zegeben unnd zeerleggen schuldig syn, uff Jezund künftig Martinj [=11. November] dess 96. Jahrs ... [25] gl. bargelts unnd alsdann uff Martinj dess 97. Jahrs widerumb ... [25] gl. bargelts alles ohn Zyns, wytter so sollend wier Jhro Jerlichen zezynsen verbunden syn ... [6] gl. unnd diss Jhr Lebenlang, auch so soll Jhren der Zyns ietz künftig Martinj dess 96. Jahrs anfahen zewachsen, auch sol Jhren werden der dritte theil Jmm Hussplunder unnd Hussgschir auch was daryn, auch so soll Jhren 3. Jahr lang eyn winckel oder Herberg Jm Huss vorbehalten syn. Was dann Jhr zugebracht gutt nimbt sye vorus vordannen, sy hatt Jhren auch vorbehalten ... [5] gl. ann eynem alten Zyns so uff walterschwil [=Walterswil] statt ist Jhres gutts. Jhr zugebracht gutt ist ... [100] lb. bares geltts, mehr ... [17] gl. geltz minder ... [5] ss geltz, auch hörtt Jhren ... [25] gl. morgengab, diss alles Jhr genambtt zugebracht (unnd sunst von uns verheyssen) gutt, was Jhren nitt abglöst unnd bezaltt wirtt, sol uff unsers Lieben Vatters Seligen, Hoff unnd güetteren, nach demm Boden Zyns stahn unnd verhefftt syn, so lang biss das sye genzlich unnd gar umb alle ahnsprach vernuegt unnd bezaltt ist. etc.

Zum anderen so sind wier mitt unserem bruder Heynrichen [Mangold], so demm Vatter seligen Helffen Hushaltten, unnd eynen Vortel von uns begertt also übereynkhommen nammlich er solle haben ... [100] gl. zu eynem Vortel auch 1 Wehr unnd 1 mantel so dess Vatters seligen gsyn, und alsdann das überig söllend wier glichsamm teylen etc.

Zu demm dritten so habend wier 3. brueder mit unsere 3. schwesteren also abgehandlett.

Erstlich so soll mann eynem Jeden ab unsers Vatters seligen Hoff unnd güetteren, wie ers besessen Jerlich 20 gl. zezynsen schuldig syn von 400 gl. Hauptgutt, unnd so mann eyner oder der anderen ettwas ablösen weltte, so sol mann Jhnen nitt minder dann ... [100] gl.

gültt Jn eynem brieff geben so da hablich unnd gutt auch Jn myner Herren [Ammann und Rat] von der Statt unnd ampt grichtt unnd piett gelegen, es sol auch dieselbig gultt nitt anderst dann mitt baren-geltt zelösen stahn, der erste Zyns soll uff Martinj dess 96. Jars verfallen syn, dyss Jhr gutt soll nach demm Bodenzyns unnd unser Mutter gutt, uff unsers Vatters seligen Hoff unnd gütteren vergriffen unnd verhefft syn, so lang biss sye ussgrichtt unnd befridet sind.

Was mier nun für Hussplunder unnd Hussrath auch was für niessende spys Jm Hus sollend wier alle glichsamm teylen. auch gehörtt ieder schwester 1 bess denn 2. Jüngerer schwesteren sollend wir 2. buew uss demm Senten ussstossen alsdann sollend sye die eyne darunder so Jhnen gefellig hynemmen sy sollend beyd bye der Mutter die obgemelte 3. Jahr lang Herberg unnd platz Jm Huss haben Sollend also mitt diesen obgemelten dingen ussgrichtt unnd vernüegt syn. Was nun überig soll Uns 3. brüeder ohn widerred beliben habend dargegen über Uns genommen es syend glich schulden oder widersschulden wenig oder Vil, so Unser Lieben Vatter Seligen belangen dasselbige alles Usszerichten unnd verfertigen ohne Unser Mutter unnd schwesteren Costen unnd schaden.

Hyrby unnd mit warend der Ehrwürdig Geistlich her [Pfarrer von Menzingen?] die Frommen Fürsichtigen Ehrsammen unnd wysen Herren Unsere gethrüwe Liebe Vetteren der Herr Batt Uttiger [=Utiger] von Ba[a]r altt amman Zug Herr Heynrich **Elsener** von Mentzingen altt amman Zug Her Seckelmeister [von Menzingen] petter Zender [=Zehnder] Her Heynj Trinckler [=Trinkler, von Menzingen] Her Haupttman [Ulrich] Trinckler [=Trinkler] Jn der Blachen [=Blachen], Her Hauptman [Heinrich] **Bachman[n]** von Ba[a]r Her Haupttman Ulrich Hegglj [=Hegglin, von Menzingen], Rudolff [Utiger] Jn Uttigen [=Utigen] Seckelmeister [von Menzingen] Hans [III.] Meyenberg [=Meienberg, von Hinterburg], unnd Conradt [III.] Zur Lauben von Zug schriber diss, auch sunst noch vil gutte Herren unnd fründ. Beschach Zu Nuheym [=Neuheim] Jn dess Jungen Röllis [=Röllin] wyrtschafft.

[gez.] Conrad radus Zur Lauben mi Custos
si fierj potest"